

XXIV. GP.-NR

9051/J

**ANFRAGE****08. Juli 2011**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **Fortbestand der HTL BULME Deutschlandsberg**

Die HTL BULME (BULME = Bundeslehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik) Deutschlandsberg ist eine der Exposituren der HTL VA Graz-Gösting. Am Standort Deutschlandsberg wird im Zweig Wirtschaftsingenieurwesen die Ausbildung Betriebsmanagement und Fertigungssteuerung in der Tages- oder Abendschulform sowie als Kolleg angeboten. Die große regionale Bedeutung der BULME Deutschlandsberg zeigt sich auch an den teilweise auf die regionale Wirtschaft abgestimmten Ausbildungsinhalten der Schule.

Trug die Gemeinde Deutschlandsberg seit Bestehen der BULME den Hauptanteil der Kosten für den Schulerhalt, so liefen die Kosten zuletzt aus dem Ruder, sodass sie inzwischen nicht mehr von der Gemeinde geschultert werden können. Abhilfe bringt die Aufteilung der BULME-Klassen auf das ebenfalls in Deutschlandsberg ansässige Bundesschulzentrum und die örtliche Hauptschule I Deutschlandsberg, nach einem Beobachtungszeitraum von vier Jahren soll über einen Zubau zum oder eine bloße Sanierung des Bundesschulzentrum(s) entschieden werden. Eine weitere Ausweichmöglichkeit böten leer stehende Räumlichkeiten im bei der Planung überdimensionierten Finanzamtsgebäude Deutschlandsberg, wobei diese noch für den Schulbetrieb adaptiert werden müssten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

CS

## Anfrage

1. Ist im BMUKK die prekäre Lage der BULME Deutschlandsberg bereits bekannt?
2. Sehen Sie eine Möglichkeit, dass das BMUKK den bisher von der Gemeinde Deutschlandsberg abgedeckten Kostenanteil ganz oder teilweise übernimmt?
3. Welche Zuwendungen flossen bisher seitens des BMUKK an die BULME Deutschlandsberg?
4. Besteht seitens des BMUKK die Möglichkeit, mit dem BMF bezüglich der o.g. Räumlichkeiten im Finanzamtsgebäude Deutschlandsberg in Verhandlungen über eine Nutzung für die BULME einzutreten?
5. Falls ja, besteht seitens des BMUKK die Möglichkeit, eine Adaptierung der o.g. Räumlichkeiten im Finanzamtsgebäude Deutschlandsberg für den Schulbetrieb ganz oder teilweise zu finanzieren?
6. Gibt es im BMUKK sonstige Überlegungen, wie in der o.g. prekären Lage der BULME Deutschlandsberg Abhilfe geschafft werden könnte?
7. Falls ja, gibt es einen Zeithorizont dafür?

*Helmut Brandner*

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*  
*[Signature]*

CS

2/2

8/17